

Sylter Nachrichten

Hier zu Hause

Kurzseefahrten zum Jahreswechsel

HÖRNUM/LIST Die Adler-Schiffe auf Sylt stechen vom kommenden Freitag, 27. Dezember, an bis Sonntag, 5. Januar, zu winterlichen Kurzseefahrten in See: ab Hafen List um 12 Uhr zur Mittagsfahrt und um 15.30 Uhr zur Kaffeefahrt um den Ellenbogen. Außerdem wird um 13.30 Uhr zu den Seehundsbänken mit Seetierfang abgelegt.

Neu in diesem Jahr ist der Einsatz der Adler IV ab Hörnum zum Jahreswechsel – so kann man auch im Süden der Insel täglich bis zum 3. Januar um 12 Uhr sowie um 16 Uhr eine Kurzseefahrt um die Hörnum Odde unternehmen oder um 14 Uhr einen Törn zu den Seehundsbänken mit Seetierfang machen. Zum Jahresabschluss gibt es noch ein kleines Dankeschön von der Reederei: Am Silvestertag ist auf allen Fahrten „Happy Hour“ – alle Getränke gibt es zum halben Preis. *sr*

Fahrscheine gibt es im Pavillon am Hafen List, oder im Pavillon am Bahnhofsvorplatz in Westerland bzw. direkt am Schiff, telefonisch unter Tel. 01805/123344 oder unter www.adler-schiffe.de.

Gewinnzahlen für den Rotary Adventskalender

SYLT Die Gewinnnummern für den heutigen Heiligabend, 24. Dezember, lauten wie folgt: **25666** Ein Aufenthalt für zwei Personen im Hotel Stadt Hamburg (Hotel Stadt Hamburg); **25749** Ein Rundflug über Sylt im Wert von 250 Euro (Sylt-Air); **26917** Ein Champagner-Frühstück für zwei Personen (Hotel Walter's Hof); **28796** Ein Essen für zwei Personen im Restaurant Siebzehnrundachtzig (Landhaus Stricker); **27020** Ein Wochenende für zwei Personen (Hotel Haus Westerland); **27324** Ein Gerahmtes Bild im Wert von etwa 1 000 Euro (Galerie Mensing); **29641** Ein Feinheimisch-Menü für zwei Personen im Wert von 150 Euro (Romantik Hotel Benen-Diken-Hof); **29548** Einmal Day Spa im Hotel Budersand für eine Person (Budersand-Hotel, Hörnum). *sr*

Die Gewinne können noch bis Anfang März 2014 im Papierhaus Voss, Tinnumerstraße 11, Westerland, Tel. 046 51-9 86 80 abgeholt werden, geöffnet ist in den kommenden Tagen wie folgt: an Heiligabend von 10 bis 13 Uhr, am Freitag, 27. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, am Samstag, 28. Dezember, von 10 bis 14 Uhr, am Montag, 30. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, an Silvester: 10 bis 13 Uhr (Angaben zu den Gewinnnummern ohne Gewähr).



Die Südsicht der neuen KLM-Wohnblocks zeigt, wie die Pkw-Stellplätze untergebracht werden. Der Zugang zu den Häusern erfolgt über den rückseitigen, erhöht liegenden Innenhof.

Bastianplatz: Parken im Souterrain

Durch die Verlegung von 28 der 50 KLM-Parkplätze ins Untergeschoss wird mehr Wohnraum möglich / Zwei neue Straßennamen gesucht

WESTERLAND Nachdem die Baugenossenschaft Bastianplatz und das Kommunale Liegenschafts-Management (KLM) bereits vergangene Woche den offiziellen Startschuss für das neue Wohnquartier auf dem Bastianplatz gegeben hatten (wir berichteten), werden nun neue Details des Großprojekts im Herzen von Westerland bekannt.

KLM plant demnach einen Baustart für die Gebäude im Frühjahr 2014. Dann soll begonnen werden, die Er-

„Da die Autos unter den Gebäuden versteckt sind, können wir Platz sparen.“

Rudi Stiewe
KLM

richtung von insgesamt 50 Mietwohnungen, verteilt auf 2- bis 5-Zimmerwohnungen, mit insgesamt 3 870 Quadratmeter Wohnfläche, umzusetzen. Bleiben die Arbeiten im Zeitplan, könnten die Dauerwohnungen ab dem Jahr 2015 bezugsfertig sein.

Zeitgleich mit KLM will auch die private Baugenossenschaft die Baugeräte auf dem ehemaligen Sportplatz auffahren lassen. Die Genossenschaft Bastianplatz eG will ihrerseits 40 weitere Wohnungen mit individuellem Zu-

schnitt und finanzieller Beteiligung der Mitglieder bauen. Angestrebt ist laut KLM-Chef Marcus Kopplin außerdem, die Planung von zehn Reihenhäusern nach einem Erbpachtmodell. Außerdem soll der Erweiterungsbau der Lebenshilfe im Laufe der ersten Hälfte des nächsten Jahres in Angriff genommen werden, um die Gesamtbebauung im zeitlichen Zusammenhang zu realisieren.

In der letzten Planungsphase haben sich bei den Entwürfen für die KLM-Wohnungen noch einige Veränderungen ergeben: Es wird deutlich mehr Parkmöglichkeiten unter den Wohnungen geben, als ursprünglich angedacht. Dies liegt an einer Besonderheit des Projektes: Die jeweiligen Gebäude werden über zwei Innenhöfe erschlossen. Die Innenhöfe liegen im Vergleich zu den Erschließungsstraßen ein Geschoss höher. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, das eine Vielzahl von erforderlichen Pkw-Stellplätzen in Untergeschossen untergebracht werden können, die direkt von der Straße anfahrbar sind, ähnlich wie ein Carport. „Wir können hier 28 von den insgesamt 50 Stellplätzen unterbringen“, sagte KLM-Projektleiter Rudi Stiewe. „Da die Autos somit unter den Gebäuden versteckt sind, können wir Platz spa-



Der Lageplan für die 50 KLM-Wohnungen auf dem Ostteil des Bastianplatzes. SKIZZEN-KLM

ren.“ Wie KLM offiziell mitteilte, sei diese Variante „auf der einen Seite etwas teurer, auf der anderen Seite steht dadurch mehr Grundstücksfläche für Wohngebäude zur Verfügung“.

Bevor das Projekt im Frühjahr Gestalt annehmen kann, werden erst noch zwei Erschließungsstraßen angelegt, die als Baustraße genutzt werden sollen. Für die zwei geplanten Straßen

– eine am nördlichen Rand und eine mittig des Bastianplatzes – gibt es noch keine Straßennamen. Hier wünschen sich die Selbstverwaltung und die Verwaltung von den Bürgern kreative Vorschläge. Vorschläge können per Email an bastianplatz@gemeinde-sylt.de gesendet werden. Einsendeschluss für Namensvorschläge ist Sonntag, der 5. Januar 2014. *sr/nje*

Stehende Ovationen beim vierten Adventskonzert

Kirchenmusiker Martin Stefan und seine Kantorei spielten am Sonntag ihr viertes Adventskonzert in der Westeländer Stadtkirche St. Nicolai

WESTERLAND Die Ankündigung „Siehe, die Jungfrau wird empfangen“ löste anfangs leichte Verwirrung aus, ließ sie doch spontan an eine Hebammen-Fortbildung oder einen Kursus für werdende Mütter denken. Genaueres Lesen jedoch sowie der Blick auf das Kirchenjahr erbrachten rasch des Rätsels Lösung: Mit dem gleichnamigen Titel, einer Komposition Hermann Schroeders, eröffnete Kirchenmusiker Martin Stephan mitsamt der Kantorei sein letztes der vier Adventskonzerte am vergangenen Sonntag in Westeländers Stadtkirche St. Nicolai.

An diesem frühen Abend war zum einen viel von vorweihnachtlicher Freude die Rede, die sich textlich etwa durch Georg Friedrich Händels „Tochter Zion, freue dich“ oder „Freu' dich, Erd und Sternzelt“ von Karl Riedel ausdrückte. Insbesondere aber vermittelte sie sich über die Musik. So durch Erhard Mauersbergers „Vom Himmel hoch, o Engellein kommt“ oder durch das äußerst melodische, wiegend-



Mit Bravour bewies die Kantorei in St. Nicolai ihre gesangliche Ausdruckskraft.

LORKOWSKI

beschwingte „Mariä Wiegenlied“ Max Regers.

Der Programmzettel, mit Bedacht zusammen gestellt, schlug eine Brücke von Werken der Barockzeit bis in die Gegenwart. Und war zugleich ein enormes Pensum, das die Kantorei zu bewältigen hatte. Erneut mit großer

Bravour bewies sie ihre gesanglich Ausdruckskraft und Stärke. Und brachte – mal mit Schwung und jubelnd, dann verhalten und überaus einführend – die Weihnachtsfreude musikalisch zum Erklingen. Das alles äußerst prononciert und dermaßen geschliffen in der Artikulation,

dass die zahlreichen Besucher auch die (textlich vermittelten) Botschaften der unterschiedlichsten Kompositionen mit Bedacht verfolgen konnten. Die fleißige und sorgsame Probenarbeit durch Kantor Martin Stephan kam hier zu ihrem verdienten Erfolg.

Der Ernst und die Bußfertigkeit, die den vorweihnachtlichen Wochen im Grunde zu eigen ist, scheint in Konkurrenz zu mancher Glühweinseligkeit und den Klängen von „Jingle Bells“ mehr und mehr ins Hintertreffen zu geraten. An diesem Abend jedoch kamen sie in den aufrüttelnden Kompositionen von Charles Gounod („Missa Brevis“) sowie der Schlusschor aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens zum Tragen. Und nicht zu vergessen die Orgelbeiträge des international gefragten Künstlers und Kirchenmusikers Jürgen Henschen. Er begleitete nicht nur die Kantorei mit seinem Spiel, sondern brachte Orgelchoralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach versiert zu Gehör.

Mit „Stille Nacht, heilige Nacht“ als Zugabe bedankte sich die Kantorei bei den Besuchern. Die standen alleamt bei diesem bewegenden Gesang in ihren Bänken, den Blick auf die Empore gerichtet. Still und ergriffen die einen, gesenkten Hauptes oder

nachdenklich drein blickend die anderen. Allesamt aber lauschend, sinnend, summend oder gar leise mitsingend. Welch ein erhebendes, Herz und Gemüt gleichermaßen erfüllendes Konzert fand hier seinen Abschluss. Kann es eine schönere Einstimmung auf das Weihnachtsfest geben? *Klaus Lorkowski*

WEITERE KONZERTE

Westerland, St. Nicolai: 29.12., 17 Uhr, J.S. Bach, „Weihnachtsoratorium“
31.12., 23 Uhr, „Mit Pauken und Trompeten ins Neue Jahr“
Westerland, St. Christophorus: 27.12., 20 Uhr, Konzert für Orgel und Gesang (mit Orgel- und Werkeinführung)
Keitum, St. Severin: 27.12., 19 Uhr Auszüge aus der h-moll-Messe von Bach, „Gloria in excelsis deo“
List, St. Jürgen: 31.12., 19.30 Uhr, Russisches Chorkonzert
Hörnum, St. Thomas: 31.12., 17 Uhr, Musik und Texte zum Jahresausklang
Wenningstedt, Friesenkapelle: 25.12., 17 Uhr, Gospelweihnacht mit den Island Voices

Weihnachten soll stürmisch beginnen

SYLT Für heute sagt der Deutsche Wetterdienst an der Nordsee schwere Sturmböen aus Süd- bis Südwest voraus. In der Nacht von Montag auf Dienstag soll der Wind immer weiter zunehmen. Am schlimmsten soll es in den Morgenstunden werden. Gegen 7 Uhr werden Sturmböen mit bis zu 100 km/h vorhergesagt. Teilweise kann es auch zu orkanartigen Böen von bis zu 110 Stundenkilometern kommen. Dabei ist es sehr mild – der Deutsche Wetterdienst spricht von Temperaturen zwischen 9 und 12 Grad. Außerdem ist es bedeckt und es regnet.

Im Laufe des Tages nimmt der Wind dann immer weiter ab. Am Nachmittag soll es noch starken Wind mit etwa 39 bis 50 Stundenkilometern geben, am Heiligen Abend flaut der Wind auf eine frische Brise von 30 Stundenkilometern ab.

In der Nacht zum Mittwoch bleibt es wolkenverhangen und es regnet. Der Wind lässt nach und weht gegen Morgen mäßig. *sr*